



ALTAI? – DAWAJ! FOLGT DEM RUF DER BERGGGEISTER ZU DEN GOLDENEN GIPFELN MITREIßENDES ABENTEUER MIT KULTURELLEN FACETTEN UND EINER BRISE KOMFORT IN SIBIRIENS SCHÖNSTEM GEBIRGE

Ort: Russland

Reisedauer: 12 Tage

Teilnehmerzahl: 4 - 12

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Reiseart: Naturkundliche Reisen,

Diese Reise ist für all jene konzipiert, die es lieben, wilde Natur zu erkunden und mutig genug sind, um dem Ruf der sibirischen Berggeister in entlegene Gebirgsstöcke zu folgen.

Folgen Sie dem Ruf der Berggeister in den südlichsten Zipfel Russlands und gönnen Sie sich ein einmaliges Naturerlebnis im mythenhaften Altai-Gebirge. Diese Reise ist für all jene konzipiert, die wilde Natur erkunden wollen, gern die Wanderstiefel schnüren und dabei nicht auf den Komfort eines gemütlichen Bettchens in festen Unterkünften verzichten wollen. Wandertour mit dem Komfort fester Unterkünfte Wir haben verschiedenste landestypische Unterkunftsarten ausgesucht, um Ihnen auch hier mit Vielfalt zu begegnen. So nächtigen Sie nicht nur in rustikalen Berghütten, sondern auch in einer altaitypischen Ail, einer sechseitigen Holzjurte inmitten prächtiger Natur. Unbestrittener Höhepunkt sind die Bergerlebnisse ausgehend vom legendären Alpinistenlager Aktru. Abwechslungsreiche Tageswanderungen bringen Sie zu spektakulären Aussichtspunkten. Abends erwartet Sie die russische Banja (Dampfsauna), wo Sie bei einem Schluck Wodka und mittels der Birkenreisigpeitsche russische Bärenkräfte sammeln können. Mütterchen Russland und seine Traditionen in Reinkultur Neben typisch russischer Kost und vielen lokalen Erzeugnissen aus den übertollen Gärten, werden Sie auch allerlei Fleisch- und Fischspezialitäten probieren können. 12 Tage wildes Russland in seiner reinsten Form. Wir laden Sie ein zu einem mitreißenden Abenteuer, wo auch Sie der Mystik des Altai und der urrussischen Mentalität erliegen werden. Dawai! – Auf geht's!

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Berlin (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Gorno-Altai und zurück mit S7-Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- alle Fahrten in Kleinbussen oder geländegängigen Fahrzeugen
- Schifffahrtspassage über den Teletskoje-See
- alle Eintritte laut Programm
- Einladungsschreiben für Russlandvisum
- Reiseliteratur
- 4 Ü: Hütte im DZ (Gemeinschaftsbad)
- 2 Ü: Hütte im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- 2 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Jurte (Gemeinschafts-WC/Dusche)
- 1 Ü: Gästehaus im DZ (Gemeinschaftsbad)
- 1 Ü: Gästehaus im DZ
- Mahlzeiten: 10×F, 3×M, 8×M (LB), 10×A

Zusatzleistungen

Rail & Fly
Zubringerflug ab D/A/CH

50€
auf Anfrage

Reiseverlauf

- 1. Flug Nach Gorno-Altai**
- 2. Willkommen Am Tor Zum Altai**

Flug über Moskau in den Altai.
Am Morgen erreichen Sie Gorno-Altai, wo Ihr russisches Begleitteam bereits auf Sie wartet. Eine knapp 100 km lange Fahrt entlang des sibirischen Stromes Katun bringt Sie in die Nähe der Ortschaft Chermal, wo Sie für die erste Nacht ein Zimmer in einer der sogenannten Tourbasas beziehen. Diese naturnahen Hütten- und Häuserkomplexe sind beliebte Ausgangspunkte für Raftingtouren oder Wanderungen.

Sie unternehmen noch heute einen Ausflug nach Tschemal, wo Sie bei einer ersten kleinen Wanderung Petroglyphen sehen und einen Aussichtspunkt in der Chechkysch-Schlucht erreichen, von wo Sie einen ersten Eindruck vom Gebiet erhalten. Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 2h, 100 km, Gehzeit ca. 1-2h, 5 km).

3. Über Den Berühmten Chuya-Highway

Die Reise geht weiter entlang einer fantastischen Gebirgsstraße mit gleich zwei Passüberfahrten. Unterwegs werden Sie immer wieder stoppen, um unvergleichliche Panoramen zu genießen. Ebenso halten Sie an mystischen Steinstelen, die einige Fragen zum hier verbreiteten Schamanismus aufwerfen. Höhepunkt der Fahrt gen Süden ist die Aussicht auf die dort zusammenfließenden Gebirgsströme Katun und Chuya – eine erste Demonstration der Kraft des Wassers im Altai. Heute beziehen Sie Quartier in einer regionaltypischen Behausung – einer Ail. Diese sechseckig, nach Osten ausgerichtete Holzjurte ist die Urbehausung der Einheimischen. Das kleine Dörfchen Inegen ist Ausgangspunkt für die nächsten zwei Tage. Übernachtung in einer kleinen Holzhütte.

4. Der Fluss Katun – Mächtiger Herrscher Des Oberen Altai

Nach Ihrer ersten Nacht in der Ail dreht sich heute alles um den Gebirgsstrom Katun, der direkt am Dörfchen vorbeifließt. Zunächst fahren Sie ein Stück flussaufwärts, wo der Argut in den Katun mündet. Hier beginnen Sie eine kleine Wanderung zu einem Aussichtspunkt, wo Sie unter Umständen die markanten Gipfel von Aktru und Belucha erblicken. Nach einem Mittagspicknick inmitten der Natur geht es zurück zum Hüttenlager, wo Ihnen der Nachmittag zur freien Verfügung steht. Hier bieten sich Ihnen mehrere Möglichkeiten. Nutzen Sie die Gelegenheit, um den Katun bei einem Rafting zu erleben oder unternehmen Sie einen Ausritt hoch zu Ross (beides optional). Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 2h).

5. Auf Geht's In Die Berge

Auf der Weiterfahrt ins Gebirge stoppen Sie, um ein weiteres Petroglyphenfeld zu besichtigen. Im Dorf Aktasch kann noch einmal Proviant für die nächsten Tage eingekauft werden. Schon auf dem Weg durch die Kuray-Steppe können Sie die über 4000 m hohe nördliche Chuya-Bergkette erblicken. Um ins Alpinistenlager Aktru in 2150 m zu gelangen, müssen Sie zunächst auf russische Geländewagen umsteigen. Eine abenteuerliche Fahrt von 2h bringt Sie in eine atemberaubende Bergwelt. Bei einer ersten Erkundung erklärt Ihnen Ihr Reiseleiter die kommenden Tage. Übernachtung in einer Berghütte. (Fahrzeit ca. 4-5h, 130 km, Gehzeit ca. 1-2h, 4 km).

6. Zum Blauen See

Gut geruht machen Sie sich auf, um den blauen See inmitten herrlichster Bergwelt zu erreichen. Dabei werden Sie aus der Taiga starten und schließlich in einer faszinierenden Gletscherwelt landen. Steigeisen werden Sie allerdings nicht benötigen. Oben am See

angekommen wird der Blick frei auf die bedrohlich wirkende Wand des Karatasch sowie zum König Aktru (4044 m). Der blaue See befindet sich in 2840 m Höhe. Auch hier in den Bergen wird die Banja geheizt. Bei gehöriger Dampfhitze entspannen Sie nach der ersten Tour. Übernachtung wie am Vortag.

7. Die Hochebene Der Drei Seen Und Der Pik Kupol (3556 M)

Frisch gestärkt geht es heute zur längsten Wanderetappe, die beizeiten startet. Ein erster Hang aus riesigen Gesteinsbrocken ist zu überwinden, dann schlängelt sich der Weg durch das felsige Gebiet problemlos nach oben. Das schwerste Stück haben Sie bereits hinter sich und Sie haben schon gehörig an Höhe gewonnen. Über einen flach ansteigenden Gletscher erklimmen Sie später ohne technische Hilfsmittel den breiten Gipfel des Kupol. Bei guten Sichtbedingungen können Sie in der Ferne die Belucha (4506 m) erblicken – was für ein Wahnsinns-Panorama. Rückkehr ins Lager und freie Abendgestaltung. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 7h, 1450 m??, 12 km).

8. Der Lehrer Sieht Alles – Pik Uchitjel (3090 M)

Kein Geringerer als der Panoramagipfel Uchitjel 3090 m (dt. = Lehrer) wird Ihr heutiges Ziel sein. Bis zum Südost-Sattel, einer breiten Hochfläche, ist es ein anstrengender, aber gut zu begehender Bergpfad. Märchenhafte Blumenwiesen werden weiter oben von felsig-schottrigen Hängen abgelöst. Ist einmal der Sattel erreicht, ist der Gipfel in Schlagdistanz. Schon von dort haben Sie einen traumhaften Blick über die Kuray-Steppe hinüber zur Hochtundra des kleinen Altai. In mehreren leichten Aufschwüngen geht der Bergpfad hinauf zur runden Gipfelglazette des Lehrers. Nun, der Lehrer sieht tatsächlich (fast) alles. Dieses Panorama müssen Sie selbst erleben. Der Tag ist noch nicht vorbei. Im Lager angekommen werden die Gepäckstücke bereits in die Geländewagen verstaut und in knapp 2h Fahrt erreichen Sie den vielleicht schönsten Übernachtungsplatz der gesamten Reise. Der Moskauer Aussteiger Nikolai hat hier in akribischer Arbeit eine fantastische Jurte inmitten der Kuray-Steppe errichtet und freut sich, heute Ihr Gastgeber zu sein. Der Blick aus der Steppe hinauf auf die Bergkette ist sagenhaft. Übernachtung in einer Jurte. (Fahrzeit ca. 1,5h, 20 km, Gehzeit ca. 3-4h, 850 m??, 8 km).

9. Durch Tundra- Und Taigalandschaften Ins Tal Des Tschulischman

Sie verabschieden sich von den ganz hohen Bergen und machen zunächst Stopp in Kuray, wo ein Fahrzeugwechsel stattfindet. Andrey wird Sie durch sein Dorf führen und dabei allerhand zu Land und Leuten berichten. Mittags verlassen Sie die Gegend und fahren über Aktasch nach Ulangan. Man könnte fast meinen, nicht mehr in Russland zu sein, denn die Gegend und die Menschen erinnern eher an mongolische oder kirgisische Gefilde. Erst als der Katu-Yarik-Pass erreicht ist, kommen wieder Russlands enorme Dimensionen ins Spiel. Die furchteinflößende Schlucht des Tschulischman eröffnet den Blick auf

10. Durch Das Tschulischman-Tal Zum Teletskoje-See

mehrere gewaltige Wasserfälle, die zu Tale stürzen. Gegen Abend erreichen Sie die gleichnamige Tourbasa Katu-Yarik und genießen den Abend am Flussufer mit Lagerfeuer und vielleicht sogar bei den tranceähnlichen Gesängen eines Kehlkopfsängers. Übernachtung in Hütten. (Fahrzeit ca. 4-5h, 140 km). Heute geht es nicht gleich mit den Fahrzeugen weiter. Die ersten 7 km geht es im Rafting-Boot sicher flussabwärts. Erleben Sie vom Raftingboot aus den beeindruckenden Canyon. Ihre nächste Etappe ist die kurze Wanderung hinauf zum sogenannten Kamennye Griby, zu deutsch Pilzfelsen. Diese Landschaft erinnert an die Feenkamine in Kappadokien. Die Aussicht von oben ins weite Tal ist noch einmal berauschend. Nach einer kurzen Kaffeepause fahren Sie mit dem Fahrzeug schließlich zum Ende des Tals, wo es nur noch mit dem Boot weitergeht. Der riesige Teletskoje-See ist erreicht. Vor der Abfahrt machen Sie am Ufer ein schönes Mittagspicknick. Während der dreistündigen Bootsfahrt machen Sie einen Landstopp, um einen beeindruckenden Wasserfall zu sehen. Artabasch stellt das obere Ende des Sees dar und hier gehen Sie an Land. Ihre Gästehäuser befinden sich in unmittelbarer Nähe. Die sehr netten Gastgeber des Areals erwarten Sie bereits und das Abendessen, ein Schaschlyk vom Altai-Maral (sibirische Hirschart) wird auf den Grill gelegt. Vor dem Abendessen haben Sie Gelegenheit, um im Dorf Kleinigkeiten für den Abend einzukaufen oder sich auszuruhen. Ein Banja-Gang ist ebenfalls möglich (optional). Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 3h, Gehzeit ca. 2h, 3 km, Rafting ca. 1h, Bootsfahrt ca. 3h).

11. Rückfahrt Nach Gorno-Altai

Heute können Sie je nach Wetterlage einen kleinen Aussichtshügel erklimmen und noch einmal den See von oben begutachten. Um die Mittagszeit fahren Sie nach Gorno-Altai. Zuvor lohnt es sich aber, lokale Erzeugnisse, wie beispielsweise den überaus schmackhaften Honig, als Mitbringsel einzukaufen. Wenn noch Zeit bleibt, besuchen Sie das Naturkundemuseum von Gorno-Altai. Auch ein kleiner Spaziergang durch das Stadtzentrum zum Souvenirkauf ist möglich. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 160 km).

12. Auf Wiedersehen Im Altai

Am Morgen werden Sie zum Flughafen gebracht und treten die Heimreise an.

Termin

~~03.09.2021~~ – ~~14.09.2021~~

~~Einzelzimmer~~ – [Kontaktiere uns](#)

Preis

3160€

Leistungen

- Linienflug ab/an Berlin (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Gorno-Altai und zurück mit

S7-Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- alle Fahrten in Kleinbussen oder geländegängigen Fahrzeugen
- Schiffahrtspassage über den Teletskoje-See
- alle Eintritte laut Programm
- Einladungsschreiben für Russlandvisum
- Reiseliteratur
- 4 Ü: Hütte im DZ (Gemeinschaftsbad)
- 2 Ü: Hütte im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- 2 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Jurte (Gemeinschafts-WC/Dusche)
- 1 Ü: Gästehaus im DZ (Gemeinschaftsbad)
- 1 Ü: Gästehaus im DZ
- Mahlzeiten: 10xF, 3xM, 8xM (LB), 10xA

Keine Leistungen

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visum (ca. 90 €)
- optionale Ausflüge
- evtl. zusätzliche Unterwegsverpflegung (z.B. Schokolade und Energieriegel) für die Bergetappen
- Trinkgelder
- Persönliches

Zusatzinfos

- Rafting und Wandertouren am tosenden Gebirgsstrom Katun im oberen Altai
- Tageswanderungen ausgehend vom Alpinistenlager Aktru
- Taiga in Ulangan und Schulischman-Tal im niederen Altai
- Geheimnisumwitterter Teletskoje-See
- Kontraste in der Kuray-Steppe

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)

Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)